

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Demnächst erscheint

ein 3-aktiges Gesellschaftsdrama aus dem Leben der
oberen Zehntausend Amerikas mit dem berühmtesten
japanischen Filmschauspieler
in der Hauptrolle.



Dieser Film wird in Paris seit fast
3 Monaten nacheinander und noch für
weitere Zeit verlängert in ein und dem-
selben Theater gespielt.

Näheres
besagen die nächsten Inserate.

Monopol-Films L. Burstein

Zürich
Schmelzbergstr. 59.
Tel. 10532

St. Gallen
Telephon Nr. 2720
und 2638

— Telegramme: Burstein, St. Gallen —

Ein Sensations-Film

von dem man spricht:

Der Tunnel

Nach dem Roman von Bernhard Kellermann

Regie: William Wauer



Sichern Sie Sich diesen Schlager-Film
für Ihr Repertoire rechtzeitig!

Iris-Films A.-G., Zürich

Waisenhausstrasse 2. Telephon Nr. 11313

Die Urteile der Theaterbesitzer über HELLA MOJA

Lichtbildtheater, Danzig:

Ich kann Ihnen zu meiner und Ihrer grossen Freude mitteilen, dass der zweite Hella-Moja-Film „Der Weg der Tränen“ eine glänzende Aufnahme bei meinem Publikum und bei mir gefunden hat, das allgemeine Urteil lautet: „Hella-Moja wird gross werden.“

U. T.-Lichtspiele, Saarbrücken:

... teilen Ihnen mit, dass wir mit dem ersten Film der Hella-Moja-Serie „Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!“ sehr gute Kassenerfolge hatten durch ihre liebreizende Hella Moja. Die Hella Moja Erscheinung hat das Publikum für sich gewonnen.

Marmorhaus-Lichtspiele, Berlin:

... erwidern wir Ihnen höflichst, dass die Einnahmen äusserst gute gewesen sind. Unsere Erwartungen sind also erfreulicherweise nicht getäuscht worden. Hella Moja hat sich durch ihre eigenartige Schönheit, durch ihre vornehme Eleganz und Kraft ihrer Toiletten die Herzen des Publikums im Sturm erobert.

Kammerlichtsp., Bochum:

Wir teilen Ihnen gerne mit, dass der erste Hella-Moja-Film, betitelt „Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!“ einen riesigen Erfolg zu verzeichnen hatte, verbunden mit einer ausgezeichneten Kasseneinnahme. Dieser Film ist wirklich etwas aussergewöhnliches, der durch die prachtvolle Ausstattung, und das erstklassige Spiel der reizenden Hella Moja unsere Besucher in vollkommender Weise zufrieden stellte.

Li-Li-Lichtsp., Pforzheim:

... nachdem der zweite Hella-Moja-Film „Der Weg der Tränen“ bei mir gelaufen ist, kann ich nicht umhin Ihnen zu meiner grössten Freude die Mitteilung zu machen, dass ich auch mit diesem Film ein über alles Erwarten gutes Geschäft gemacht habe. Seit Bestehen meines Geschäftes habe ich mit Hella Moja die grössten Einnahmen erzielt.

Union-Lichtspiele, Brandenburg:

Mit grosser Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass der Film „Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!“ mit Hella Moja in der Hauptrolle [in unserem Theater] einen ganz enorllen Erfolg und eine ausgezeichnete Kasse erzielte. Der Film ist glänzend und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

Hartmann, Landau:

... Derselbe fand bei allen Besuchern meines Theaters allgemeinen Beifall. Besucher aus gebildeten Kreisen bewunderten besonders das Künstlerische von Hella Moja und sind der Ansicht, dass sich diese junge Künstlerin im Sturmeslauf alle Herzen der Theaterbesucher erobern wird.

**Luzerner Filmverleih-Institut
Monopol-Vertrieb**



Inhaber: Chr. Karg